



Jahresbericht 2022

Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth
Mythenstrasse 2
6410 Goldau

Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort der Stiftungsratspräsidentin | 2 |
| Jahresbericht Institutionsleiter | 3 |
| Jahresbericht der Geschäftsleitung | 4 |
| Hotellerie..... | 4 |
| Pflege und Betreuung..... | 5 |
| Organigramm | 7 |
| Erfolgsrechnung 2022 mit Budget- und Vorjahresvergleich..... | 8 |
| Bilanz per 31.12.2022 mit Vorjahresvergleich..... | 9 |
| Kennzahlen Bewohnerinnen und Bewohner..... | 10 |
| Kennzahlen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | 11 |
| Impressionen..... | 12 |

Ihr Ansprechpartner

Jörg Fässler

Institutionsleiter

Tel. 041 859 09 55

j.faessler@pflegezentren-arth.ch

Vorwort der Stiftungsratspräsidentin

Am 1. Mai 2022 startete ich als Stiftungsratspräsidentin und durfte von meiner Vorgängerin Margrit Betschart-Schuler alles in korrektem und sehr gutem Zustand übernehmen. Margrit Betschart-Schuler hat lange Jahre ihre Zeit und Kraft in den Dienst der Pflegezentren gestellt, noch lange bevor diese überhaupt so hiessen! Seit 2010 war sie Mitglied im Stiftungsrat, bald als Vizepräsidentin und seit 2017 als Stiftungsratspräsidentin. Sie hat die Institution und die Stiftung entscheidend geprägt und gestaltet. Herzlichen Dank, Margrit!

Das vergangene Jahr 2022 stand immer noch im Zeichen von Corona. Eine Normalisierung zeichnete sich ab und im Frühling wurden die meisten Einschränkungen aufgehoben. Das erleichterte einerseits den Betrieb in den Pflegezentren Mythenpark und Chriesigarte, andererseits auch das Leben im privaten Bereich von Mitarbeitenden und Bewohnern. Corona-Erkrankungen gab und gibt es aber weiterhin und es mussten deshalb z.B. Ausfälle von Mitarbeitenden von allen getragen werden.

Der Stiftungsrat traf sich zu elf Stiftungsrats-Sitzungen und einer ganztägigen Klausurtagung. Im Bestreben, den Mitarbeitern gute Arbeitsbedingungen anzubieten, wurde das Personalreglement und das Lohnreglement überarbeitet und durch den Stiftungsrat im Herbst verabschiedet. Per 1.1.2023 trat es in Kraft. In den spezifischen Ressorts standen etliche Themen an, die bearbeitet werden wollten und von dem zuständigen Stiftungsrat/der zuständigen Stiftungsrätin angepackt wurden.

Nach 2 Jahren verliess Walter Wipf die Stiftung und Jörg Fässler führt ab 1. Mai 2022 als Institutionsleiter die Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth. Ich danke Walter Wipf für seinen Einsatz und Energie und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Jörg Fässler. Die Geschäftsleitung besteht neu aus drei Mitgliedern.

Der Fachkräftemangel ist auch in unseren Häusern spürbar. Es ist eine grosse Herausforderung, neue Mitarbeiter für offene Stellen zu finden.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, der Geschäftsleitung und insbesondere Institutionsleiter Jörg Fässler für die angenehme und zielgerichtete Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön auch an alle Mitarbeitenden auf allen Ebenen und in allen Bereichen!



Helen Suter Bieri
Stiftungsratspräsidentin

Jahresbericht Institutionsleiter

Das Geschäftsjahr 2022 brachte auch für unsere Stiftung eine schrittweise Rückkehr zum neuen Alltag nach der Corona-Pandemie. Am 1. Mai 2022 durfte ich die Funktion als Institutionsleiter übernehmen und freue mich, zusammen mit dem Stiftungsrat, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Zukunft der Stiftung noch aktiver mitzugestalten.

Eine erfreuliche Entwicklung zeichnete sich bei der durchschnittlichen Bettenauslastung ab. Während die Auslastung im 1. Quartal noch lediglich bei rund 85.8% lag, erholte sich diese in den folgenden Quartalen kontinuierlich und erreichte im 4. Quartal erfreuliche 95.8%. Für das gesamte Geschäftsjahr 2022 betrug die durchschnittliche Bettenauslastung 91.1%, und lag damit rund 2% über der budgetierten Auslastung von 89.0%.

Mit den höheren Einnahmen bei den Pensionstaxen sowie den signifikant gesteigerten Umsätzen in der Cafeteria konnten die tieferen Einnahmen bei den Pflgetaxen aufgrund der tieferen durchschnittlichen Pflegeminuten pro Bewohner (Durchschnitt IST 2022: 83.7 Minuten, Budget 2022: 90.0 Minuten) kompensiert werden. Da insbesondere der Personalnebenaufwand und die Finanzierungskosten tiefer als budgetiert ausgefallen sind, resultierte für das Geschäftsjahr 2022 ein Gewinn von Fr. 280'054.69.

Die flüssigen Mittel der Stiftung reduzierten sich im Geschäftsjahr 2022 leicht um Fr. 155'000.—, gleichzeitig konnten auch die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten um Fr. 1'294'000.— reduziert werden.

Im Geschäftsjahr 2022 waren bei 132 Vollzeitstellen rund 190 Mitarbeitende, davon 16 Lernende, bei der Stiftung beschäftigt und kümmerten sich mit sehr viel Engagement und Herzblut um das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Für die sehr angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in meine Person im vergangenen Jahr bedanke ich mich recht herzlich bei unseren geschätzten Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Angehörigen, dem gesamten Stiftungsrat, der Geschäftsleitung sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung.



Jörg Fässler
Institutionsleiter

Jahresbericht der Geschäftsleitung

Hotellerie

Auch im 2022 standen einige Sanierungen im Mythenpark an. Ein wichtiger Teil der Sanierungen waren die Böden der Bewohnerzimmer im Altbau. Wir konnten alle Böden im 2. Stock erneuern, sehr zur Freude unserer Bewohnenden. An dieser Stelle danke ich den Mitarbeitenden der Pflege, dem technischen Dienst sowie allen Mitarbeitenden des Hausdienstes herzlich für ihre Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner für das Verständnis und Geduld für die entstandenen Lärmemissionen und sonstigen Umstände.

Ab Frühjahr durften wir nach der Aufhebung sämtlicher Restriktionen und aufgrund des schönen Wetters wieder mehr Besucherinnen und Besucher in den beiden Häusern bewirten. Es freut uns, dass die beiden Häuser wieder vermehrt ein Ort der Begegnung wurden.

Am 13. Juni wurde der «Geisslipark», ein grosszügiges Geschenk der Förderstiftung Pflegezentren Gemeinde Arth, beim Chriesigarte eröffnet. Drei Geissli bleiben jeweils über den Sommer bei uns im Gehege und kehren dann im Herbst wieder in den Tierpark Goldau zurück um dort zu überwintern. Der «Geisslipark» wird von Klein und Gross gerne besucht. Auch unsere Bewohnenden schauen dem Treiben der kleinen Geissen gerne zu.

Erstmals führten die Sicherheitsbeauftragten einen Sicherheitsparcour in beiden Häusern durch. Die Mitarbeitenden wurden mit einzelnen Posten auf wichtige Punkte der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes aktiv geschult.

Im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wurden wie letztes Jahr die Sicherheitsrundgänge alle zwei Monate durchgeführt. Neu führte der technische Dienst zusätzliche Schulungen in den einzelnen Teams betreffend Brandschutz durch. Mit einem abschliessenden Test wurden die Kenntnisse gefestigt.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für den grossen Einsatz und das Engagement meines Teams für die Stiftung und vor allem für unsere Bewohnenden.



Marlies Scheuber
Leiterin Hotellerie

Pflege und Betreuung

Meiner Ansicht nach war 2022 ein Jahr der Rückkehr zur Normalität. Obwohl uns die Corona-Pandemie weiterhin begleitete, konnten wir unser gewöhnliches Leben wieder aufnehmen. Die Erfahrungen, welche wir im Vorjahr machten und die strikte Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen führten dazu, dass es unter Bewohnenden und Mitarbeitenden nur vereinzelte Corona-Erkrankungen gab, die keine gravierende Konsequenzen hinterliessen.

Unser Fokus im vergangenen Jahr bestand darin, die bestehenden Prozesse und Abläufe zu optimieren, um eine Steigerung der Qualität zu erreichen. Bereits im Frühling wurde die Geschäftsleitung umstrukturiert und damit die internen Führungsprozesse verstärkt. Wir haben unser Organigramm angepasst und eine neue Stabstelle «Qualitätsmanagement» eingesetzt. Weitere Massnahmen wie interne Schulungen und Workshops, Überwachung und Kontrolle des BESA- und Pflegedokumentationsprozesses führten zu einer wesentlichen Verbesserung der Pflegequalität.

Ein weiterer Vorschnitt auf unserem Wege im 2022 war die Umstrukturierung der Demenzabteilungen. Bisher wurden beide Demenzabteilungen von einer Führungsperson geleitet, was manchmal zu Unzulänglichkeiten führte. Durch die Schaffung einer neuen Linienstelle «Leitung Demenzabteilung Mythenpark» gelang es uns rasch, unser Demenzkonzept und dessen Umsetzung in beiden Häusern zu optimieren und zu verbessern.

Wie jedes Jahr, haben wir uns auch im Jahr 2022 auf den Aus- und Weiterbildungsprozess fokussiert. Anfang Juli wurde der erfolgreiche Abschluss unserer Pflegeabsolventinnen gefeiert: Leonie Küng (Fachfrau Gesundheit EFZ), Sejla Skrijelj (Fachfrau Gesundheit EFZ), Tabea Kollath (Fachfrau Gesundheit EFZ), Nadia Hauri (Fachfrau Gesundheit EFZ Art. 32) und Christine Laube (Fachfrau Gesundheit EFZ Art. 32). Zu unserer grössten Freude haben sich Nadia Hauri und Christine Laube entschieden, ihren beruflichen Weg bei uns in der Stiftung fortzusetzen.

Die massgebenden Puzzlesteinchen in der Alltagsgestaltung liegen sicherlich im Genuss der Angebote «Einzelaktivierung» und «Wellness». Durch die personell engere Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Fitness und Aktivierung haben sich die Wellnessstage zu einem wahren «Renner» entpuppt. So durften wir von zwei Tagen pro Einheit auf eine ganze Woche «hochfahren» und dies notabene an beiden Standorten. Nebst allen sehr gut besuchten Gruppenaktivitäten erfreuten sich auch die individuellen Betreuungen und Aktivierungen grösster Beliebtheit. Einzelne Bewohner wünschten sich so beispielsweise ein individuelles Gedächtnistraining oder Malen an der Tischstaffelei und verschiedenes mehr.

Auch im Fitnessbereich sind wir stets bedacht auf Neues: So haben wir seit letztem Sommer ein neues Trainingsmodul «Dividat Senso» im Einsatz. Dank einer grosszügigen Spende der Hatt-Bucher-Stiftung ermöglichen wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern den Körper und den Geist in kombinatorischer Geschicklichkeit zu trainieren. An dieser Stelle möchte ich auch in Namen unserer Bewohnerinnen und Bewohner der Hatt-Bucher-Stiftung einen herzlichen und tiefen Dank aussprechen.

Selbstverständlich gab es auch Zeiten zum gemeinsamen Feiern, zur Teilnahme an verschiedensten Anlässen und Ausflügen ohne irgendwelche Einschränkungen. Diese haben die Bewohner nach manch innerer Überwindung zur Freude aller sehr genossen; ein zufriedener Gesichtsausdruck drückt manchmal mehr Freude aus als wortreiche Dankesbezeugungen. Wir bekommen von vielen Bewohnern, sei es beim geselligen Zusammensein, in der Pflege und Alltagsgestaltung, grosse Wertschätzung und Dank - dies ist für alle Pflege- und Betreuungs- sowie Aktivierungs-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die grösste Motivation!

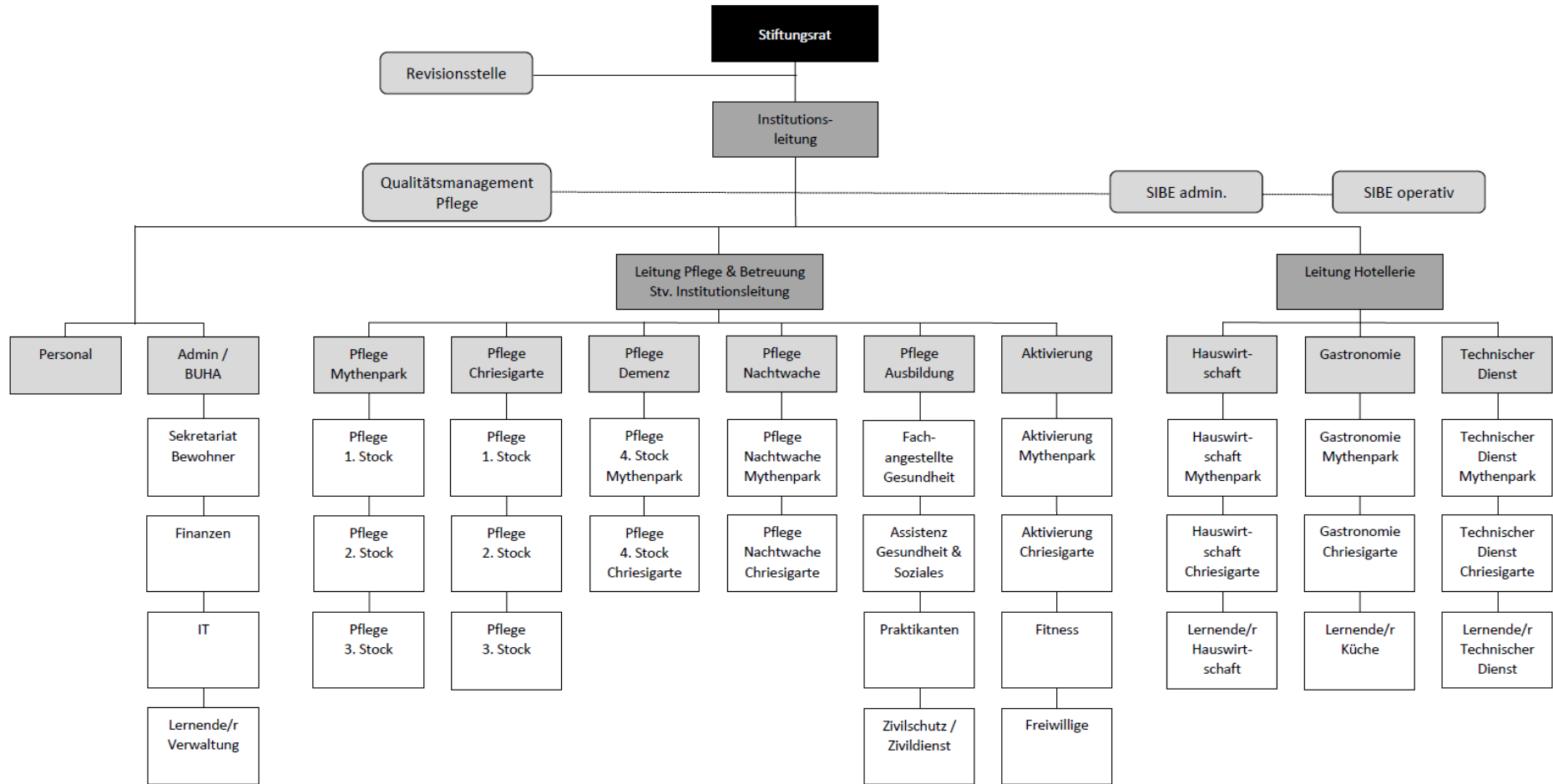
An dieser Stelle danke ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Angehörigen, den Mitgliedern des Stiftungsrates, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung ganz herzlich für das Vertrauen, die hohe Wertschätzung und die sehr gute Zusammenarbeit im Jahre 2022.



Claudiu Somesan
Leiter Pflege und Betreuung

Organigramm

STIFTUNG PFLEGEZENTREN
GEMEINDE ARTH



Erfolgsrechnung 2022 mit Budget- und Vorjahresvergleich

| Bezeichnung | Budget 2022 | IST 2022 | IST 2021 |
|---|------------------|-------------------|-----------------|
| Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 14'959'377.92 | 14'966'700.07 | 14'513'509.62 |
| Direkter Materialaufwand | -819'000.00 | -847'168.91 | -785'429.35 |
| Personalaufwand | -10'455'611.38 | -10'282'701.71 | -10'266'095.46 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | -1'362'180.00 | -1'302'759.43 | -1'278'636.99 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen | -1'429'149.62 | -1'517'023.00 | -1'494'201.34 |
| Finanzaufwand und Finanzertrag | -907'790.50 | -800'857.98 | -640'838.60 |
| Ausserordentlicher Ertrag | - | - | 323'434.60 |
| Betriebsfremder Aufwand und Ertrag | 50'000.00 | 63'865.65 | -364'341.04 |
| Jahresergebnis | 35'646.42 | 280'054.69 | 7'401.44 |

Bilanz per 31.12.2022 mit Vorjahresvergleich

| Bezeichnung | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|----------------------|----------------------|
| AKTIVEN | | |
| Flüssige Mittel | 2'361'763.94 | 2'517'124.73 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2'154'198.20 | 1'554'224.40 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 4'302.90 | 29'876.90 |
| Vorräte | 229'600.00 | 244'300.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 548'005.95 | 532'739.40 |
| Umlaufvermögen | 5'297'870.99 | 4'878'265.43 |
| Sachanlagen | 35'681'376.02 | 36'994'683.77 |
| Immaterielle Werte | - | - |
| Anlagevermögen | 35'681'376.02 | 36'994'683.77 |
| Bilanzsumme | 40'979'247.01 | 41'872'949.20 |
| PASSIVEN | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 385'109.98 | 539'491.61 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 180'963.57 | 150'285.95 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 567'006.93 | 460'715.30 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 1'133'080.48 | 1'150'492.86 |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 37'622'000.00 | 38'916'000.00 |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 952'000.00 | 813'599.00 |
| Rückstellungen | 80'394.00 | 80'394.00 |
| Fondskapital (zweckgebunden) | 19'385.05 | 20'130.55 |
| Langfristiges Fremdkapital | 38'673'779.05 | 39'830'123.55 |
| Stiftungskapital | 892'332.79 | 884'931.35 |
| Jahresgewinn/-verlust | 280'054.69 | 7'401.44 |
| Eigenkapital | 1'172'387.48 | 892'332.79 |
| Bilanzsumme | 40'979'247.01 | 41'872'949.20 |

Kennzahlen Bewohnerinnen und Bewohner

Durchschnittliche Bettenauslastung

91,1%

Durchschnittliche Pflegeminuten pro Bewohner/Tag

83,7 Minuten

Durchschnittliches Eintrittsalter

83 Jahre

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

2 Jahre und 126 Tage

Pflegestatistik (BESA)

| Pflegestufe | Total Bewohnertage | Total Pflegeminuten |
|--------------|-----------------------|------------------------|
| Abwesend | 652 | 0 |
| 0 | 0 | 0 |
| 1 | 3'290 | 52'777 |
| 2 | 8'525 | 254'525 |
| 3 | 6'508 | 322'416 |
| 4 | 5'456 | 385'971 |
| 5 | 5'022 | 454'380 |
| 6 | 5'587 | 613'942 |
| 7 | 5'458 | 700'550 |
| 8 | 3'218 | 475'386 |
| 9 | 1'870 | 312'317 |
| 10 | 975 | 182'889 |
| 11 | 380 | 82'073 |
| 12 | 276 | 60'867 |
| Total | 47'217 | 3'898'093 |

Kennzahlen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, inkl. Lernende

per 31.12.2022: 191 per 31.12.2021: 186

Beschäftigungsgrad per 31.Dezember 2022

| Pensum | 90-100% | 50-89% | 15-49% | Bis 15% |
|--------|---------|--------|--------|---------|
| | 87 | 66 | 13 | 25 |

| Stellenkategorie | Vollzeitstellen per 31.12.2022 |
|---|-----------------------------------|
| Geschäftsleitung | 2.90 |
| Verwaltung | 3.50 |
| Aktivierung | 4.00 |
| Hauswirtschaft | 14.70 |
| Service | 4.70 |
| Küche | 10.90 |
| Pflege Fachpersonal | 43.60 |
| Pflege Assistenzpersonal | 29.65 |
| Technischer Dienst | 2.00 |
| Lernende | 16.00 |
| Total Vollzeitstellen per 31.12.2022 | 131.95 |

Runde Dienstjubiläen

35 Jahre: Rickenbacher Theres Mitarbeiterin Wäscherei

10 Jahre: Shala Sutkije Mitarbeiterin Hauswirtschaft

Pensionierungen

Silvia Geiger Mitarbeiterin Pflege und Betreuung (Eintritt 1995)

Manuela Widmer Mitarbeiterin Pflege und Betreuung (Eintritt 2018)
arbeitet im Kleinstpensum weiter

Weiterbildungstage

Intern: 782.35 Std = 93 Arbeitstage (à 8.4 Stunden)

Extern: 1'420.72 Std = 169 Arbeitstage (à 8.4 Stunden)

Krankheitstage

Insgesamt: 1'854 Krankheitstage, davon 332 corona-bedingt; linear gemäss Pensum

Unfälle 12 Nichtbetriebsunfälle und 6 Betriebsunfälle

Impressionen aus dem 2022



Sechs Lernende durften im Juli ihren Ausbildungsabschluss mit sehr guten Ergebnissen feiern.



Der Bewohnerausflug 2022 ging ins Zürcher Oberland nach Dürnten.



Die Terrasse der Demenzabteilung im Chriesigarte lädt zum Verweilen ein.



Die Personalausflüge führten uns bei tollem Wetter ins wunderschöne Emmental.



Das Küchenteam kocht täglich frisch abwechslungsreiche Menüs.



In der Aktivierung können sich unsere Bewohnenden auch kreativ betätigen.